

Schriften zur Verfassungsgeschichte

Band 63

**Das Streben nach
Demokratie, Volkssouveränität und
Menschenrechten in Deutschland
am Ende des 18. Jahrhunderts**

Von

Oliver Lamprecht



Duncker & Humblot · Berlin

OLIVER LAMPRECHT

Das Streben nach Demokratie, Volkssouveränität
und Menschenrechten in Deutschland
am Ende des 18. Jahrhunderts

Schriften zur Verfassungsgeschichte

Band 63

Das Streben nach Demokratie, Volkssouveränität und Menschenrechten in Deutschland am Ende des 18. Jahrhunderts

Zum Staats- und Verfassungsverständnis
der deutschen Jakobiner

Von

Oliver Lamprecht



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Lamprecht, Oliver:

Das Streben nach Demokratie, Volkssouveränität und Menschenrechten
in Deutschland am Ende des 18. Jahrhunderts : zum Staats- und
Verfassungsverständnis der deutschen Jakobiner / von Oliver Lamprecht. –
Berlin : Duncker und Humblot, 2001

(Schriften zur Verfassungsgeschichte ; Bd. 63)

Zugl.: Freiburg (Breisgau), Univ., Diss., 1999

ISBN 3-428-10008-5

D 25

Alle Rechte vorbehalten

© 2001 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fotoprint: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0582-0553

ISBN 3-428-10008-5

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☹

Meiner Frau Seema

Vorwort

Die vorliegende Arbeit – im Sommersemester 1999 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. als Dissertation angenommen – entstand größtenteils in den Jahren 1996 bis 1998 während meiner Mitarbeit am Institut für Öffentliches Recht an der Universität Freiburg. Meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Th. Würtenberger, gebührt Dank für die zahlreichen Gespräche im Rahmen der Betreuung der Arbeit. Frau Prof. Dr. K. Nehlsen-van Stryk danke ich für das Zweitgutachten und weiterführende Anregungen.

Den Kollegen und Freunden am Lehrstuhl, insbesondere Frau Ursula Seelhorst, M.A., und Herrn Dr. Ralf Peter Schenke, bin ich für ihre Diskussions- und Hilfsbereitschaft verbunden. Schließlich danke ich der Friedrich-Naumann-Stiftung, die die Arbeit aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unterstützt hat.

Berlin, im Mai 2001

Oliver Lamprecht